

Thüringer Landtag  
7. Wahlperiode

Drucksache 7/4839  
zu Drucksache 7/4778  
zu Drucksache 7/4170  
02.02.2022

## Änderungsantrag

der Fraktion der AfD

zu der Beschlussempfehlung des Haushalts- und Finanzausschusses

- Drucksache 7/4778 -

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung

- Drucksache 7/4170 -

Thüringer Gesetz über die Feststellung des Landeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2022 (Thüringer Haushaltsgesetz 2022 - ThürHhG 2022 -)

### Wissenschaftsstandort Thüringen statt Ideologie an Hochschulen stärken

Die Beschlussempfehlung wird wie folgt geändert:

Die Empfehlungen des Haushalts- und Finanzausschusses zur Änderung des Einzelplans 07 werden wie folgt geändert:

KAP	Titel	E/A	Funkt-Übers.	Stichwort	Beschluss-Vorlage	Ansatz AfD	+/-
0769	11105 (NEU)	E	133	Studiengebühren für Nicht-EU-Studenten	0	17.000.000	17.000.000

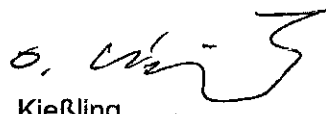
Die Positionen führen zu Mehreinnahmen in Summe von 17.000.000 € und dienen der Reduzierung der Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage im Kapitel 1716 Titel 359 01. Dort werden sie vollumfänglich für den Antrag „Verbesserung der Straßenbau-Infrastruktur sowie der Wasser- und Abwasserversorgung“ verwendet.

**Begründung:**

Die Einführung von Studiengebühren für Nicht-EU-Studenten i.H.v. 1.500 Euro pro Semester ist Gegenstand einer Parlamentsinitiative (Drs. 7/2794).

Die finanziellen Zuweisungen an die Hochschulen steigen seit Jahren, obwohl die Studentenzahlen insgesamt rückläufig sind. Diese Kostensteigerungen hängen insbesondere mit kostenintensiven Studiengängen zusammen, welche besonders stark von ausländischen Studenten belegt werden. Auch andere Bundesländer gehen bereits diesen Weg.

Für die Fraktion

  
Kießling